



LEHRSTUHL FÜR RECHT UND SICHERHEIT DER DIGITALISIERUNG

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Praxisworkshop Datenschutz für StartUps

Rechtliche Prüfung des Geschäftsmodel

Thua Duc Nguyen





LEHRSTUHL FÜR RECHT UND SICHERHEIT DER DIGITALISIERUNG

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Praxisworkshop Datenschutz für StartUps

Rechtliche Prüfung des Geschäftsmodel

Thesis title

Autor:	Thua Duc Nguyen
Betreuer	Prof. Dr. Dirk Heckmann Alexander Besner-Lettenbauer
Einreichungsdatum:	19.03.2024



Inhaltsverzeichnis

1	Das Geschäftsmodell	1
2	Verarbeitung personenbezogener Daten unter Berücksichtigung von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO	2
2.1	Bedeutung von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO für das Startup	2
2.2	Schutzmaßnahmen und Einwilligung	2
2.3	Fazit	3

1 Das Geschäftsmodel

Das Projekt zielt auf die Entwicklung einer innovativen Finanzmanagement-Plattform ab, die individuellen Nutzern ermöglicht, ihre finanziellen Angelegenheiten effizienter zu verwalten und finanzielle Ziele zu erreichen. Kernfunktionen umfassen die Verfolgung von Einnahmen und Ausgaben für einen transparenten Überblick über die finanzielle Lage, KI-unterstützte Budgetplanung und -analyse für optimierte Ausgabenkontrolle, Spar- und Investitionsmanagement zur Förderung intelligenter Finanzentscheidungen, Werkzeuge zum Schuldenabbau für eine reduzierte finanzielle Belastung und die Möglichkeit, finanzielle Ziele zu setzen und deren Erreichung in Echtzeit zu verfolgen. Diese Plattform verspricht eine ganzheitliche Lösung für das persönliche Finanzmanagement, die Nutzern hilft, ihre finanziellen Ressourcen besser zu organisieren und langfristige finanzielle Stabilität zu sichern.

2 Verarbeitung personenbezogener Daten unter Berücksichtigung von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO

Die Plattform verarbeitet personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, finanzielle Details (Einnahmen, Ausgaben, Investitionen), welche für die Bereitstellung der Dienste essentiell sind. Diese Daten fallen nicht direkt unter die Kategorien, die in Art. 9 Abs. 1 DS-GVO als "besondere Kategorien personenbezogener Daten" aufgeführt sind, welche deren Verarbeitung grundsätzlich untersagen, es sei denn, es liegt eine Ausnahme nach Absatz 2 vor.

2.1 Bedeutung von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO für das Startup

Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verbietet die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, wie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person, außer in spezifisch definierten Fällen.

Für das Startup ist relevant, dass die verarbeiteten finanziellen Informationen, obwohl sensibel und schutzbedürftig, nicht unter diese speziellen Kategorien fallen. Jedoch erfordert die Verarbeitung jeglicher personenbezogener Daten, einschließlich finanzieller Daten, die strikte Einhaltung der Grundsätze des Datenschutzes, wie sie in Art. 5 DS-GVO definiert sind, einschließlich Rechtmäßigkeit, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität, Vertraulichkeit und Verantwortlichkeit.

2.2 Schutzmaßnahmen und Einwilligung

Um die Einhaltung der DS-GVO sicherzustellen, insbesondere wenn es um die Verarbeitung von Daten geht, die nicht explizit unter Art. 9 fallen, implementiert das Startup folgende Maßnahmen:

Einholung der ausdrücklichen Einwilligung der Nutzer für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, einschließlich finanzieller Informationen, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Gewährleistung der Datenminimierung und Zweckbindung, um sicherzustellen, dass nur die notwendigen Daten für festgelegte, legitime Zwecke verarbeitet werden. Implementierung technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Daten vor unberechtigtem Zugriff, Verlust oder Zerstörung.

2.3 Fazit

Obwohl Art. 9 Abs. 1 DS-GVO die Verarbeitung bestimmter Kategorien personenbezogener Daten ohne ausdrückliche Einwilligung grundsätzlich verbietet, betrifft dies nicht direkt die Hauptaktivitäten des Startups. Dennoch muss das Startup sicherstellen, dass alle personenbezogenen Daten, einschließlich finanzieller Informationen, gemäß den allgemeinen Datenschutzprinzipien der DS-GVO behandelt werden. Dies erfordert eine sorgfältige Beachtung der rechtlichen Anforderungen, einschließlich der Einholung von Einwilligungen und der Implementierung adäquater Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Diese sorgfältige Handhabung und der Schutz personenbezogener Daten stärken das Vertrauen der Nutzer in die Plattform und gewährleisten die Einhaltung der Datenschutzgesetze.